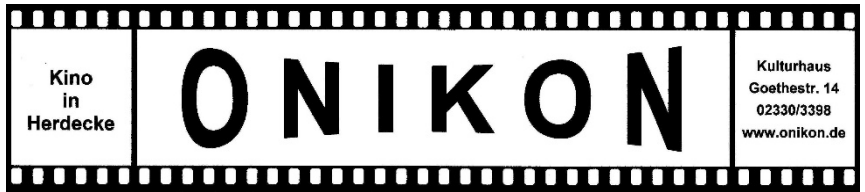


September
2019



DI 03.09. MI 04.09.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Roads	<p>Deutschland/Frankreich 2018 Regie: Sebastian Schipper 99 Min. FSK ab 6 J. - besonders wertvoll</p>	
SO 08.09.	18:00 Uhr	Kleine Germanen	<p>Deutschland 2018 Regie: M. Farokhmanesh, F. Geiger 89 Min. FSK ab 12 J. - besonders wertvoll</p> <p>Dokumentarfilm-Reihe</p>	
DI 10.09. DI 10.09. MI 11.09.	15:30 Uhr 20:00 Uhr 20:00 Uhr	Edie - Für Träume ist es nie zu spät	<p>Großbritannien 2017 Regie: Simon Hunter 102 Min. FSK ab 0 J.</p> <p>Nachmittagskino Eintritt 3,50 €</p>	
SA 14.09. SO 15.09.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Aladdin	<p>USA 2019 Regie: Guy Ritchie 128 Min. – besonders wertvoll FSK ab 6 J. – empfohlen ab 8 J.</p>	
DI 17.09. MI 18.09.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Der Klavierspieler vom Gare du Nord	<p>Frankreich 2018 Regie: Ludovic Bernard 106 Min. FSK ab 0 J.</p>	
DO 19.09.	19:00 Uhr	Die rote Linie - Vom Widerstand im Hambacher Forst	<p>Deutschland 2019 Regie: Karin de Miguel Wessendorf 115 Min. - FSK ab 0 J.</p> <p>Agenda-Kino Eintritt 3,50 EUR</p>	
SO 22.09.	11:15 Uhr	Weil du nur einmal lebst - Die Toten Hosen auf Tour	<p>Deutschland 2018 R: Paul Dugdale, Cordula Kablitz-Post 112 Min. - FSK ab 6 J.</p> <p>Matinee mit Sekt & Croissants</p>	

DI 24.09. MI 25.09.	20:00 Uhr 20:00 Uhr	Ein Becken voller Männer	
		Frankreich 2018 Regie: Gilles Lellouche 122 Min. FSK ab 6 J.	
FR 27.09. SO 29.09.	20:00 Uhr 18:00 Uhr	Glam Girls - Hinreißend verdorben	
		USA 2018 Regie: Chris Addison, Anne Dudley 90 Min. FSK ab 6 J.	
SA 28.09. SO 29.09.	15:00 Uhr 15:00 Uhr	Mister Link - Ein fellig verrücktes Abenteuer	
		Kanada/USA 2019 Regie: Chris Butler 95 Min. FSK ab 6 J. – empfohlen ab 7 J. – besonders wertvoll	
SA 28.09.	18:00 Uhr	Herdecke in den 1970er Jahren	
		Präsentation von Kurzfilmen, vor mehr als 40 Jahren von Hobby-Filmern in der Ruhrstadt gedreht Moderation: U. Weishaupt und W. Kubis Ca. 120 Min. Reihe: Als die Heimat noch schwarz-weiß war	

Roads

Der 18-jährige Gyllen (Fionn Whitehead) aus London hat das Wohnmobil seines Stiefvaters entwendet und ist dem Familienurlaub in Marokko entflohen, als er zufällig auf den gleichaltrigen William (Stéphane Bak) aus dem Kongo trifft, der versucht, die Grenze nach Europa zu überwinden, um dort seinen verschollenen Bruder zu suchen. In diesem Moment größter Verlorenheit beschließen die beiden, Verbündete zu werden: Angetrieben von jugendlicher Abenteuerlust bahnt sich das ungleiche Paar seinen Weg durch Marokko, Spanien und Frankreich bis nach Calais...

Kleine Germanen

Der Dokumentarfilm macht auf ein kaum aufgearbeitetes Problem unserer Gesellschaft aufmerksam, das mit Blick auf die rechten Gewaltausschreitungen der letzten Zeit aktueller denn je ist: Kinder, die in einem demokratiefeindlichen Umfeld aufwachsen und nach Prinzipien rechtsextremer Ideologie erzogen werden. Er blickt dabei auch über die traditionellen Strukturen einschlägiger Gruppierungen hinaus in einen Teil unserer Mittelstandsgesellschaft, der immer stärker von rechtspopulistischen Strömungen geprägt ist.

Edie - Für Träume ist es nie zu spät



Als ihre Tochter sie in ein Altersheim stecken will, beschließt die 83-jährige Edie, ihr Leben selbst in die Hand zu nehmen und sich einen fast vergessenen Traum zu erfüllen: den Berg Suilven in den schottischen Highlands zu erklimmen. Dickköpfig wagt sie das Abenteuer und engagiert den jungen Jonny, um sie für den herausfordernden Aufstieg vorzubereiten. So stolpern beide unverhofft in eine Freundschaft, die ihr Leben wunderbar auf den Kopf stellt.

Foto: © 2019 Weltkino Filmverleih



Aladdin

Die Straßen Agrabahs sind das Zuhause von Aladdin (Mena Massoud), einem liebenswürdigen Straßenjungen, dessen Leben von kleinen Diebstählen gezeichnet ist. Am anderen Ende der Stadt hegt die Tochter des Sultans, Prinzessin Jasmin (Naomi Scott), ihre eigenen Träume. Aladdin eilt Jasmin zur Hilfe, als sie, verkleidet als einfaches Mädchen, den Marktplatz besucht. Dabei gerät er in den Besitz einer magischen Öllampe, aus der er aus Versehen den Lampengeist Dschinni (Will Smith) hervorbeschwört...

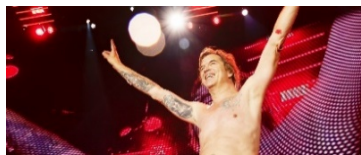
Der Klavierspieler vom Gare du Nord

Bahnhofstrubel in Paris: Menschen strömen gehetzt durcheinander, blind und taub füreinander. Nur für einen gilt diese Beschreibung nicht. Mathieu Malinski (Jules Benchetrit) sitzt an einem öffentlichen Klavier, er spielt ganz für sich und doch auch für die ganze Welt. Und einer ist im Publikum, der wahrnimmt, dass die Musik für den jungen Mann mehr ist als ein zerstreutes Hintergrundrauschen: Pierre Geithner (Lambert Wilson), Leiter des Pariser Konservatoriums. Nur zu gern würde er Mathieu fördern, doch dieser weist ihn ab. Bis zu dem Tag, an dem der junge Mann wegen Diebstahls vor Gericht steht...

Die rote Linie - Vom Widerstand im Hambacher Forst

Wenn 31.000 Polizisten gegen 100 Baumbesetzer anrücken und es zum Einsatz von Tränengas, Schlagstöcken und Hubsteigern kommt, dann wird ein gerade mal noch 550 Hektar großer „Stieleichen-Hainbuchen-Maiglöckchen-Wald“ zum Symbol des Widerstands. Seit 2015 begleitet die Regisseurin Karin de Miguel Wessendorf die Proteste gegen die Rodung des Hambacher Forstes und gegen die Zerstörung der Dörfer am Rand der Braunkohle-Tagebaue, der größten CO₂-Quelle Europas. Zuerst ist es nur ein Aufbegehren einzelner Gruppen mit unterschiedlichen Zielen, doch im Herbst 2018 wird der Protest gegen die Rodung schließlich zu einer breiten überregionalen Bewegung.

Weil du nur einmal lebst - Die Toten Hosen auf Tour



Die Toten Hosen sind ein Phänomen. Anfang der 1980er Jahre in einer brodelnden Düsseldorfer Szene aus der Punk-Bewegung entstanden, fühlen ihre Konzerte seit

vielen Jahren große Hallen und Stadien. Selbst wer kein ausgewiesener Fan der Band ist, kann viele ihrer Lieder mitsingen. Und dabei haben Campino, Breiti, Kuddel, Andi und der später hinzugekommene Vom immer ihre Haltung bewahrt. Eine Einstellung, die den Punk-Ethos widerspiegelt – stets mit einer starken Meinung zu gesellschaftlichen Entwicklungen, die sie öffentlich kundtun. Ohne zu leugnen, dass Musik auch ein Geschäft ist.

Foto: © avanti media fiction

Ein Becken voller Männer

Eine Gruppe Männer im besten Alter und jeder davon mitten in einer handfesten Lebenskrise: Was liegt da näher, als kurzerhand das erste männliche Synchronschwimmteam ihrer lokalen Badeanstalt zu gründen? Mit Badehose und Schwimmhaube wollen sie es mit der eigenen Midlife-Crisis und der internationalen Konkurrenz im Wasserballett aufnehmen. Der Skepsis und dem Spott ihrer Mitmenschen zum Trotz, und gedrillt von zwei ebenfalls ein wenig vom Weg abgekommenen Trainerinnen, begeben sich die Schwimmer auf ein unwahrscheinliches Abenteuer, an dessen Ende sie über sich hinauswachsen müssen.

Glam Girls - Hinreißend verdorben



Von den Männern dieser Welt enttäuscht, verbündet sich Tollpatsch Penny (Rebel Wilson) mit der hochklassigen Trickbetrügerin Josephine (Anne Hathaway). Gemeinsam wollen sie auf Millionärsjagd gehen, um sich zu nehmen, was ihnen eigentlich nicht gehört. Nur Pennys unkultiviertes Auftreten steht dem Beutezug noch im Weg. Kurzerhand wird sie in die Kunst des Edelbetrugs eingeweiht.

Foto: © 2019 Universal Pictures



Mister Link - Ein fellig verrücktes Abenteuer

Der charismatische Sir Lionel Frost, der sich selbst für den weltführenden Erforscher von Mythen und Monstern hält, begibt sich auf eine Reise mit dem Ziel, die Existenz des legendären Vorfahren des Menschen, des sagenumwobenen „Missing Link“, zu beweisen.

Und tatsächlich wird er fündig: Das Wesen, das er Mister Link tauft, entpuppt sich als harmlose, überraschend clevere und gefühlvolle Kreatur. Mister Link ist als Letzter seiner Art sehr einsam. Doch er hat noch eine Hoffnung: An einem sagenumwobenen Ort sollen noch entfernte Verwandte von ihm leben. Sir Lionel muss nicht lange überredet werden, und die beiden ziehen gemeinsam los.

Herdecke in den 1970er Jahren

Wegen der großen Nachfrage zum 3. Mal! Die Themen der digitalisierten Super 8-Filme und die Namen der Hobby-Filmer werden Mitte September in der Tagespresse und auf der Kino-Homepage www.onikon.de bekannt gegeben

Reservierungen: Telefonisch unter 02330/3398 an jedem Spieltag für alle Vorstellungen. In der Regel ist unser Telefon ab 30 Minuten vor Beginn der Vorstellungen besetzt.

Per E-Mail unter reservierung@onikon.de oder auf der jeweiligen Veranstaltungsseite bei www.onikon.de (empfohlen)

Eintrittspreise:

Normal	5,00 €	Kinderfilm	3,00 €
Ermäßigt	3,50 €	5er-Karte für	
10er-Karte	40,00 €	Kinderfilme	12,50 €

Veranstalter:

Filminitiative Herdecke e.V., Rilkestr. 1, 58313 Herdecke
Tel. 0 23 30 / 49 91 - Fax 0 23 30 / 49 92
filminitiative@onikon.de - www.onikon.de

